

■ zur Veröffentlichung frei ■

Pressemitteilung

Photovoltaik bleibt auch 2010 lohnende Investition

Maifeld Solar baut Anlage in Roes und sichert Betreiberin satte Rendite

Sauberen Solarstrom produziert die 270-modulstarke Photovoltaikanlage von Beatrice Hoffmann, die fortan das Scheunendach des Roeser Birkenhofs schmückt. Realisiert hat sie das Großprojekt gemeinsam mit ihrem Ehemann, Geschäftsführer der Maifeld Solar GmbH. Eine lohnende Investition, trotz reduzierter Photovoltaik-Einspeisevergütung.

Polch, 23.09.2010 – Die Thematik „Photovoltaik“ wird in der Öffentlichkeit nach wie vor hitzig diskutiert. Nicht zuletzt aufgrund der Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) und einer damit einhergehenden Reduzierung der Photovoltaik-Einspeisevergütung. Es ist folglich kaum verwunderlich, dass eine hohe Renditeerwartung durch Solarstrom in Frage gestellt wird. Das Wachstum der Solarbranche verdeutlicht hingegen, dass Photovoltaik eine zukunftsweisende Technologie ist. „Die Investition in eine hochwertige Photovoltaikanlage lohnt sich auch in den nächsten Jahren“, ist sich Anlagenbetreiberin Beatrice Hoffmann sicher. Pünktlich zum Altweibersommer ging ihre eigene Anlage ans Netz. Umgesetzt hat sie das Projekt „Solarstrom“ gemeinsam mit ihrem Ehemann, Geschäftsführer der Maifeld Solar GmbH. Als Branchenkenner wissen die Unternehmer, dass eine fachkompetent geplante und am passenden Standort platzierte Photovoltaikanlage eine satte Rendite abwirft.

Photovoltaik auf Scheunendach in bester Sonnenlage

Als Objekt in geeigneter Lage, erkannte das Ehepaar Hoffmann das Potential einer landwirtschaftlich genutzten Scheune auf dem Birkenhof, am Ortsrand von Roes gelegen. Nach einem Gespräch mit den Eigentümern wurde schnell der Plan geschmiedet, eine Photovoltaikanlage auf dem dortigen Anwesen zu betreiben. Die Maifeld Solar übernahm Planung und Bau, unter Federführung von Dipl.-Ing. (FH) Axel Hoffmann. Auf dem Scheunendach wurden auf einer Fläche von 347 qm, 270 Solarmodule verbaut, die jährlich 42.000 kWh Energie erzeugen. Diese Leistung ist ausreichend, um beispielsweise zehn Einfamilienhäuser mit Strom zu versorgen. Darüber hinaus werden noch 37.000 kg CO₂-Emissionen durch die Installation vermieden – ein Gewinn für Finanzen und Klima.



*Neue Photovoltaikanlage auf dem
Scheunendach des Birkenhofs in Roes*

Foto: Axel Hoffmann

Zur Überbrückung der räumlichen Distanz, zwischen Frau Hoffmanns Wohnort Polch und dem Anlagenstandort Roes, wird das Internet zur Fernwartung genutzt. Die Anlagendaten werden mithilfe der Breitbandlösung AJE-Net ins World-Wide-Web eingespeist und sind jederzeit online einsehbar. Ein durchdachtes und technisch abgestimmtes Gesamtkonzept, das die Arbeitsweise der Maifeld Solar GmbH verdeutlicht. Gebaut werden nur ausgereifte Anlagen, mit bestmöglichem Leistungsprofil. „Aus Überzeugung kommt bei der Maifeld Solar nur Qualität aufs Dach“, bestätigt Beatrice Hoffmann resümierend und freut sich nun ganz besonders auf einen sonnenreichen Spätsommer.

Weitere Informationen zur Maifeld Solar unter www.maifeld-solar.de oder telefonisch unter 02654 96290-85.